

Hofheim, 10. Juli 2020

Online im Leistungsverbund

Main-Taunus-Kreis wird Mitglied bei IT-Dienstleister ekom21-KGRZ

Mit dem Beitritt zum kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen ekom21-KGRZ will der Main-Taunus-Kreis die Digitalisierung der Kreisverwaltung weiter vorantreiben. Wie Landrat Michael Cyriax bei der Übergabe der Mitgliedsurkunde durch den ekom21-Direktor Bertram Huke im Landratsamt sagte, erhält der Kreis dadurch Zugriff auf zahlreiche weitere computergestützte Verfahren und Leistungen: „Diese Produkte helfen uns, unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und auch als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden.“

Als aktuelles Beispiel nannte der Landrat ein neues Personalwirtschaftssystem, das der Kreis jetzt mit der ekom21 einführen will. Es bündelt zahlreiche interne Dienstleistungen – von Online-Bewerbungsverfahren über die elektronische Personalakte bis hin zu digitalen Abrechnungen von Gehältern und Reisekosten. Bislang seien verschiedene Systeme eingesetzt worden, mit der Zusammenfassung werde die Personalbetreuung erleichtert.

Cyriax stellt den Beitritt zur ekom21-KGRZ und das neue Personalwirtschaftssystem in den Zusammenhang des Programms „MTK Digital“. Dabei werden schrittweise zahlreiche Prozesse und Leistungen der Kreisverwaltung digitalisiert, etwa Terminvereinbarungen, die Anmeldung zur Schulkindbetreuung oder Online-Angebote rund um die Kfz-Registrierung.

„So wie die Kunden von heute einen Großteil von Leistungen und Waren online über Internetanbieter beziehen, soll für die Bürgerinnen und Bürger auch der Kontakt mit der Kreisverwaltung selbstverständlich werden“, fasst der Landrat zusammen.

Die ekom21-KGRZ mit Sitz in Gießen ist das größte kommunale IT-Dienstleistungsunternehmen in Hessen. Rund 500 Kommunen, Organisationen und Institutionen sind daran angeschlossen.